

Resurrection Life of Jesus Church Worldwide

WAHRHEIT UND LÜGEN - RLJ-1514 DE

JOHN S. TORELL – 20. SEPTEMBER 2015

9. TEIL: DER WEG NACH JERUSALEM

P.O. Box 166 Sheridan, CA 95681 • (916) 944-3724 • www.eaec-de.org

DIE ZERSTREUUNG DES VOLKES ISRAEL

Es gibt nicht viele Konstanten in dieser Welt. Gottes Wort ist die Konstante. Seine Versprechen können nicht gebrochen werden. Dies ist genau was passierte als Gott durch Mose sprach und die Menschen warnte, dass sie überall hin verzettelt werden, falls sie Seine Gesetze nicht befolgen. [5 Mose 28:63-68](#)

Gott brachte ein Überbleibsel aus Babylonien zurück, etwa 500 Jahre v.Chr. und gab ihnen die Möglichkeit sich von ihrer Rebellion abzuwenden. [Esra 2:1, 64](#)

Doch als Jesus auf diese Welt kam und sie Ihn als Messias ablehnten, lehnte Gott sie ab und machte den von Mose gesprochenen Fluch wahr und das Volk wurde zerstreut in viele Nationen. [Matthäus 27:22-25](#)

„Trotzdem können wir von der Geschichte der Juden reden. Denn, obschon die Juden nicht mehr eine Nation waren im üblichen Verständnis eines territorialen Verbundes, so fühlen sie sich stets untereinander verbunden. Das ist eines der phantastischen Wunder der Geschichte der Menschheit. Nachdem Assyrien zerstört worden war, gab es keine Assyrier mehr, als Ägypten eingenommen worden war gab es keine Ägypter mehr, ausser den Menschen welche in dem Land selbst wohnen. Die Juden hingegen haben überlebt obwohl Judea eingenommen worden und die jüdische Nation vor neunzehnhundert Jahren zerstört worden war. Der Grund für diese höchst ungewöhnliche Situation ist, dass die jüdische Idee, oder das Judentum, wichtiger geworden war, denn das jüdische Land und die jüdische Existenz als Nation.“¹

Es gibt gar keine Zweifel, dass das Überleben der Juden ein übernatürlicher Akt Gottes ist, denn Er versprach ein Überbleibsel zu erhalten die die Möglichkeit haben werden, Erlösung zu erfahren am Ende bevor Jesus' zweitem Kommen. [Jesaja 10:20-23](#);
[Roemer 11:25-27](#)

Satan hat seinen eigenen Plan für die Juden und auch er bedient sich übernatürlichen Kräften um seine Agenda durchzusetzen. Er hat das Synagogen System unterwandert

und damit den Tempel zu Jerusalem ersetzt und durch sein System hat er über die letzten 1900 Jahre die kabbalistische Doktrin gefördert. [Offenbarung 2:9; 3:9](#)

Satan versicherte, dass das Synagogen System geschützt war, als er Kriege und Zerstörung entfesselte über 1900 Jahre hinweg. Ausserdem stiftete er die Konversion des Königs der Kasaren (720-1050) an, mit dem Resultat, dass die meisten der Kasaren zum Judentum konvertierten. Der König lud jüdische Rabbiner ein um Synagogen zu bauen und die Leute in jüdischer Doktrin zu unterrichten.

Die Kasaren stammten von türkischen und persischen Stämmen ab und waren keine Blutsverwandten von Abraham. Als das kasarische Reich im 11. Jahrhundert eingenommen und zerstört wurde, waren die Menschen praktizierende Juden und sie wurden als der „13. Stamm“ bekannt.² Millionen von Kasaren mussten fliehen und endeten in Russland und Osteuropa. Deshalb sind die meisten Juden in Russland und Osteuropa in Wirklichkeit Kasaren (aschkenasische Juden) und sind nicht gedeckt durch den Vertrag den Gott mit den Kindern Israels gemacht hatte. Die zionistische Bewegung des 19. Jahrhunderts war grösstenteils von kasarischen Juden inszeniert und kontrolliert.

TUMULTUÖSE JAHRHUNDERTE

Der derzeitige Exodus der Muslime aus Nahost kann nicht mit der Migration der Menschen vom 1. bis zum 13. Jahrhundert verglichen werden. Die Vandalen waren ein in Schweden lebender germanischer Stamm, und als sie sich entschieden Zentraleuropa einzunehmen, mussten Millionen von Menschen umsiedeln. Es gab noch weitere germanische Stämme in Schweden, etwa die Goten und Lombarden, welche ebenfalls nach Europa vordrangen und Millionen von Menschen in die Flucht trieben.

Im vierten Jahrhundert erlebte Osteuropa die Hunnen Invasion und Millionen von Menschen mussten nach Westeuropa umsiedeln.³ Von 1206-1227 gab es eine mongolische Invasion unter der Führung von Ginghis Khan, welchem solcher Terror folgte, dass erneut Millionen von Menschen nach Westeuropa flüchten mussten.

Während dieser tausend Jahre von Instabilität und Massenmigration von Menschen, vermochten die Juden ihre Enklaven in verschiedenen Teilen Europas zu erhalten und eine grosse Anzahl Juden konzentrierten sich im Gebiet des heutigen Iran und Irak.

JÜDISCHE KONTROLLE

Juden können finanziell nur erfolgreich agieren in Ländern mit stabiler Regierung und es war erst im 14. Jahrhundert, als die Bedrohung aus der Mongolei nicht mehr bestand, dass in Europa Nationen entstanden. Deutschland war in Stadtstaaten zersplittert, aber Holland, Frankreich, Spanien und Grossbritannien waren fähig stabile Regierungen zu

formieren. Das Resultat war eine Entwicklung von Handel, Fabrikation und Banken. Italien florierte unter stabilen Bedingungen unter dem Einfluss der katholischen Kirche und deren Päpste.

Juden hatten eine gemeinsame Sprache denn sie kommunizierten in hebräisch miteinander, während sie auch die jeweilige Landessprache beherrschten. Sie assimilierten sich und wurden Meister ihres Fachs im Handel und im Bankenwesen.

Es geht eindeutig aus dem Kapitel 13 der Offenbarung hervor, dass das Antichrist System nicht auf militärischer Macht, sondern auf totale Kontrolle im Finanzwesen basieren wird. [Offenbarung 13:16-18](#)

Bei näherer Betrachtung von Satan's Planung und Aktionen können wir seine Absicht erkennen. Seit der Zeit der Sintflut hat Satan Imperien wie Babylon, Persien, das griechische und römische Reich erschaffen, aber keines dieser Imperien war in der Lage eine Weltregierung durch militärische Macht zu kreieren. Die wahre Weltkontrolle wird durch ökonomische Macht erreicht und umgesetzt werden.

DIE FUGGER FAMILIE

Satan's Interesse an Landeigentum konzentriert sich auf Kanaan. Er will dass sein unchristliches Gefolge dieses Land besetzt und eine Regierung in Jerusalem errichten wird. Die kabbalistische Führung arbeitet daran, Satan's Wunsch zu erfüllen, und deshalb will die jüdisch-kabbalistische Führung nicht irgendeine Nation in jüdisches Heimatland verwandeln, sondern ausschliesslich Kanaan mit der Hauptstadt Jerusalem.

Die kaballistische Führung bediente sich dem Deutschen Hans Fugger um ihre Agenda umzusetzen. Der wurde von der kabbalistischen Führung finanziert und etablierte sein Unternehmen im Jahr 1367 in Augsburg. Mit dem zur Verfügung gestellten Kapital war der Kaufmann in der Lage die Webereien in Augsburg zu beherrschen. Hans Fugger hatte zwei Söhne, Andreas und Jakob, welche nicht im Textilgeschäft, sondern als Goldschmiede tätig waren.

Nach dem Tode des Vaters im Jahr 1408 übernahmen die beiden Söhne das väterliche Unternehmen. Im Jahr 1454 teilten sie das Unternehmen auf, in der Folge wurde Andreas sehr reich, übertat sich aber und ging bankrott.

Jakob Fugger starb im Jahr 1469 und hinterliess grossen Reichtum. Nur zwei seiner sieben Söhne waren im Fugger Unternehmen tätig. Ulrich und Georg expandierten das Unternehmen in andere Länder und erweiterten die Tätigkeit im Banken- und Finanzgeschäft.

Die Fuggers wurden im Jahr 1473 geadelt und ihr Emblem war von einer Lilie gekennzeichnet und so entstand der neue Familienname "Fugger von der Lilie."

Ihr Bruder Markus liess sich in Rom nieder wo er grossen Einfluss auf den Vatikan erreichte. Das Fugger Familienunternehmen erhielt das ausschliessliche Recht alle Finanztransaktionen aus den Verkäufen von Ablässen des Päpstlichen Gerichts zu Rom abzuwickeln. Die römisch-katholische Kirche musste den Fugger's einen stattlichen Betrag für die Überwachung der Geldkollekten der Priester erstatten.

Die Fugger Familie pachtete die Münzstätte zu Rom von 1508-1515 und hatten somit die Kontrolle über die gesamten Finanzen der römisch-katholischen Kirche während dieser Zeit. Der jüngste Bruder, Jakob der Zweite wurde 1487 in das Familienunternehmen eingeführt. Er war in Innsbruck stationiert und erweiterte das Unternehmen im Bergbau. Mit der Zeit dominierte das Fugger Unternehmen den Bergbau in Mitteleuropa und hatte ein Monopol auf der Raffinierung von Kupfer.

Die Fugger Familie finanzierte Charles V, der Kaiser des heiligen-römischen Imperiums und auch König von Spanien wurde. Jakob Fugger II beteiligte sich mit 544,000 Gold Gulden um Charles V die diversen nationalen Throne zu sichern. Dies war damals eine enorme Summe von heute ungefähr € 80 Millionen, aber für die Fugger Familie war das ein kleiner Betrag. Wegen seines riesigen Vermögens wurde „Jakob der Zweite“ zum „Jakob der Reiche“. Natürlich finanzierte er Charles V nicht aus Nächstenliebe, es war eine Investition die Charles V mit riesigen Zinsen zurückzahlen musste.

Es gab drei ritterliche Orden welche Ländereien von der spanischen Krone pachteten. Damit Charles V seine Schulden an die Fugger's zurückzahlen konnte, setzte er die Pachtzahlungen aus und zahlte an Jakob der Zweite. Charles V zahlte auch die Erlöse der Quecksilberminen in Almaden und den Silberminen in Guadacana an die Fugger's.

Jakob II wurde derart Reich, dass er in England König Henry VIII mit riesigen Darlehen versorgte und diesen damit zum Schuldner der Fugger Familie machte. Jakob II starb in 1552 und das Fugger Familienunternehmen gelangte an seinen Neffen Anton Fugger. King Charles V erhielt erhebliche Mittel aus dem Fugger Familienvermögen, was ihn nötigte Bewilligungen für allerlei illegitime Geldspiele zu erteilen. Als Gold und Silber aus Südamerika ankam, gelangte das Meiste an die Fugger Familie. Später häuften König Ferdinand I und König Phillip II von Spanien in solche Schuldenberge an, dass sie der Fugger Familie die Bergbaurechte in Chile und Peru überlassen mussten, um ihre Schulden zu begleichen.

Die Praxis der Entführung von Schwarzen in Afrika und deren Verkauf als Sklaven an Landbesitzer in Nord Amerika war ein lukratives Geschäft für die Fugger Familie. In 1546 Anton Fugger besass ein Vermögen von 5.1 Millionen Gold Gulden. Heute wären dies um € 700 Millionen.

Anton Fugger hatte fünf Söhne die, nach seinem Tod nicht in der Lage waren, das Familienunternehmen zu übernehmen und nach wenigen Jahren löste sich das einstig mächtige Unternehmen auf und somit endete deren Macht über politische Führer.

Die kabbalistischen Führer lernten eine harte Lektion von der Fugger Familie und in Zukunft nutzten sie nur kabbalistische Juden und bei Generationenwechseln erbte jeweils nur der älteste Sohn das Vermögen um diese Werte so vor Verlust zu bewahren.

DAS WIEDERERSCHEINEN DES KABBALAH

Der jüdische Rabbiner und Gelehrte des Kabbalah, Moses ben Shem-Tov de Leon eröffnete der jüdischen Gemeinde in Spanien um das Jahr 1250, dass er einen Kommentar zum Pentateuch (die 5 Bücher Mose) gefunden habe, welche vom Rabbiner Simon bar Yochai geschrieben wurde, bald nach der letzten jüdischen Revolution gegen Rom von 132-135 n.Chr.

Gemäss der jüdischen Tradition lebte Rabbiner Simon 12 Jahre in einer Höhle um sich vor den Römern zu verstecken. Engel wären gekommen und hätten ihm den wahren Gehalt der fünf Bücher Mose erklärt und er hätte deren Offenbarungen aufgeschrieben.

Rabbiner Moses ben Shem-Tov publizierte das Buch "Zohar," was Brillanz bedeutet. Im Jahr 1492 wies die spanische Regierung alle Juden aus und diese siedelten sich in Jerusalem und Safed an, einem Dorf am Rande des Sees von Galiläa. Die Juden welche sich in Safed niederliessen waren Kabbalisten und ein Konflikt brach aus zwischen rivalisierenden Gruppen um die Zuständigkeit über jüdische Belange in Palästina. Rabbiner Jacob Habib war der Anführer der kabbalistischen Gelehrten in Safed, welches zum Zentrum des jüdischen Kabbalismus wurde. Auch heute noch ist Safed das Kabbalisten Zentrum.

Rabbiner Isaak ben Solomon Luria (1534-1572) widmete sein Leben dem Kabbalah und dem Zohar. Er lehrte Wiederauferstehung und erkor sich zum Messias und zum Sohn Josef's und der Sohn des Patriarchen Jakob. Luria schrieb nicht viel selber, doch seine Doktrin wurde von seinen Getreuen aufgezeichnet.

Zu jener Zeit kamen drei jüdische Zentren auf die alle den Machtanspruch über die Juden der ganzen Welt beanspruchten.

1. Amsterdam, Holland – Juden von Spanien und Deutschland waren hier angesiedelt.
2. Polen – Hauptsächlich Kasaren Juden hatten hier um 1530 ein Konzil eröffnet.
3. Palestina – wo die Gruppen von Safed mit den Juden von Jerusalem stritten.

Satan nahm die Lehre von Rabbiner Luria und verbreitete sie durch die ganze jüdische Diaspora und um 1632, Luria Kabbalismus hatte das geistliche Leben der Juden

beeinflusst, einschliesslich der Literatur und religiösen Ritualen. Vermischt mit dem Kabbalah war die Lehre des Talmud, welche u.a. besagt, dass Nicht-Juden wertlos sind, ein Kleinkind unter drei Jahren unbehelligt sexuell belästigt werden darf, und dass es den Juden gestattet ist, die Nicht-Juden zu belügen und betrügen um zu ihrem Eigentum zu gelangen. Die Kabbalisten gingen noch weiter und lebten so sündenhaft wie nur möglich um „Gott zu dienen“.

Ukrainische Kosacken meuterten 1648 gegen die polnische Regierung, und da Juden Regierungspositionen besetzt hatten, wurde die gesamte jüdische Bevölkerung Polens bestraft, was deren Führungsanspruch über die Juden der Welt zunichte machte.

SABBATAI SEVI

Um das Jahr 1666 entschied die kabbalistische Führung in Safed, es sei Zeit die Welt einzunehmen. Satan's Wahl für seinen Messias war Rabbiner Sabbatai Sevi (1626-1676) und Rabbiner Abraham Nathan von Gaza (1643-1680) war sein Prophet.⁴

Sabbatai begann zu verkünden er sei der Messias und Nathan bestätigte ihn mit dem Anspruch über übernatürliche Kräfte zu verfügen. Satan ist nicht machtlos und er ermächtigte diese beiden Männer Kranke zu heilen und wenn sie Hand auflegten, wurden diese Leute bewusstlos und fielen zu Boden. Briefe wurden an die diversen jüdischen Siedlungen Europas, Babylons und Nordafrika versandt und die meisten Juden akzeptierten Sabbatai als deren Messias. Sabbatai und eine Gruppe seiner Getreuen reisten im Jahr 1666 nach Konstantinopel und konfrontierten den Sultan, den Herrscher über das ottomanische Reich und forderten seine Resignation für Sabbatai.

Anstelle der Resignation liess der Sultan Sabbatai verhaften und nach einer Weile gab ihm der Sultan ein Ultimatum, entweder zum Islam zu konvertieren oder exekutiert zu werden. Sabbatai wählte die Konvertierung zum Islam und rettete somit sein Leben. Dies sandte Schockwellen über die Juden welche Sabbatai als Messias akzeptiert hatten; darauf erklärte Nathan, dass Sabbatai die schlimmste Sünde begangen hätte, um die Sünden aller Juden auf sich zu nehmen.

Gemäss dem Kabbalah, hatte Sabbatai gesündigt um Gott zu dienen. Nathan nötigte alle Sabbatai Getreuen seinem Vorbild zu folgen und sich zur Religion in ihrem Wohnland zu bekennen. Sie sollten im Geheimen kabbalistische Juden bleiben und ihre Zugehörigkeit zu heidnischen Religionen auf dem Totenbett widerrufen. Millionen von Juden folgten dem Aufruf und wurden bekannt als "kryptische Juden."

Einige der bekanntesten Kryptojuden warender britische Premier Minister Benjamin Disraeli (1804-1881) und Karl Marx (1818-1883), der Gründer des Kommunismus.

FRANKFURT/MAIN, DEUTSCHLAND

Als die ottomanische Regierung die jüdischen Kabbalisten in Palästina zu unterdrücken begann, nahm die kabbalistische Führung wahr, dass die Einnahme des ottomanischen Reichs durch Sabbatai Sevi misslungen war. Obwohl Sabbatai und Nathan übernatürliche Kräfte zur Schau stellten, gelang es ihnen nicht den Sultan auszuschalten.

Nach dem Fehlschlag realisierten die Kabbalisten dass sie Kontrolle über die Finanzsysteme der Welt erlangen und die Nationen mit Marionetten regieren müssten. Drei jüdisch kabbalistische Männer wurden für die Aufgabe rekrutiert.

1. Jakob Frank (1726-1791) sollte die Doktrin des Kabbalah ausfeilen und der jüdischen Bevölkerung schmackhaft machen.
2. Meyer Amschel (1744-1812) sollte ein Finanzimperium schaffen welches alle Nationen versklaven wird.
3. Adam Weishaupt (1748-1830) sollte eine geheime politische Gesellschaft (Illuminati) kreieren, mit welcher die politischen Führer kontrolliert werden.

Alle drei Männer waren erfolgreich und die Früchte ihrer Arbeit waren Kriege, Gewalt, Arbeitslosigkeit und die Zerstörung der Moral der Menschheit.⁵

DIE ZIONISTISCHE BEWEGUNG

Die Kabbalistische Elite wusste wohl, dass die Kontrolle über Palästina und Jerusalem eine langfristige Angelegenheit werden wird. Die Nachfolger von Jakob Frank (Frankisten) radikalisierten die jüdische Jugend, während die Rothschild Bankendynastie die Kontrolle über das westliche Finanzsystem sicherte und die Illuminati jede Freimaurer Loge der Welt infiltrierten. Die Kabbalisten mussten eine Bewegung schaffen, welche die Kontrolle über Palästina erlangen konnte. Dieses Projekt wurde dem ungarischen Juden Theodor Herzl ((1860-1904) gegeben. Herzl publizierte das Buch "Der Judenstaat" im Jahr 1896, der Inhalt war ein Entwurf für die Übernahme von Palästina und die Schaffung eines Judenstaates. Im Jahr 1898 fand der erste Welt Zionisten Kongress in Basel statt, und da wurde der Plan zur Gründung des Judenstaates beschlossen, der die politische und finanzielle Weltherrschaft erreichen würde.⁶

Eines war den Kabbalisten klar, um Palästina zu befreien musste das ottomanische Reich zerstört werden und dies wurde durch den 1. Weltkrieg erreicht. Bei der Unterzeichnung des Versailles Vertrages am 28. Juni 1919, war das Ottoman Imperium geteilt und die Türkei kam zur Existenz. Dort gab es eine grosse jüdische Delegation die von den Regierungen Frankreichs, Englands und der USA genehmigt war. Der Name

des Komitees war "Committee of Jewish Delegations to the Peace Conference" und war die Vorbereitung des "Jewish World Congress".

BRITISCH PALÄSTINA

England war delegiert an der Friedenskonferenz mit der Verantwortung, Palästina im Mandat für die League of Nations zu halten, die schliesslich zur United Nations (UNO) wurde. Mit dem Gebrauch der Balfour Declaration als politische Waffe, verlangte die zionistische Weltvereinigung (Zionist World Federation), dass die Juden sich in Palästina niederlassen dürfen. Eine Quota wurde bestimmt und von 1919 bis 1945 konnten Juden nach Palästina auswandern und sich niederlassen. Da die Anzahl Juden im Verhältnis zur palästinischen Bevölkerung gering war, bestand Harmonie und die Juden konnten von der lokalen Bevölkerung Land erwerben.

Schliesslich gelang es der jüdischen Führung in Palästina zwei militärische Verbände zu organisieren, die "Hagana" und die "Stern Gang." Für die Juden waren dies Freiheitskämpfer, aber für die Briten waren dies Terroristengruppen.

Zu Beginn des zweiten Weltkrieges 1939 offerierten die Juden in Palästina, militärische Gruppen unter britischem Militärkommando einzubringen. Weil die Türkei mit Nazi-Deutschland liiert war, gingen die Briten auf das Angebot ein und so erhielten die palästinischen Juden ihre ersten Armeeeinheiten, ausgerüstet und ausgebildet von der britischen Armee.

Zu Ende des Krieges erklärte die jüdische Führung in Palästina England den Krieg und verlangten, dass Millionen von europäischen Juden in Palästina einwandern dürfen. Die britische Regierung stellte sich quer und in der Folge inszenierten die Hagana und Stern Gang einen Guerillakrieg. Das King David Hotel in Jerusalem wurde gesprengt und Horden von britischen Soldaten und Offizieren wurden von ihnen überfallen und in der Folge exekutierten die Briten jüdische Kämpfer.

Die Vereinten Nationen sandten den schwedischen Fürsten Bernadotte als Schlichter nach Palästina, doch dieser wurde sofort bei Ankunft von Angehörigen der Stern Gang ermordet.

Schliesslich wurden die Verluste zu viel für die britische Regierung und diese reduzierte ihren Widerstand gegen die Juden.

Die kabbalistische Führung lobbysierte mit hoher Intensität den US Präsidenten Truman, bis dieser einwilligte, den Staat Israel nach seiner Proklamation zu anerkennen. Joseph Stalin in der the Sowiet Union versprach der kabblistischen Führung ebenfalls die sofortige Anerkennung nach der Gründung des jüdischen Staates.

Militärische Waffen und Flugzeuge waren bereits gekauft in Europa und standen zum Versand nach Israel bereit, sobald der Staat gegründet war. Am 14. Mai 1948, proklamierte die jüdische Führung in Israel den Staat Israel, worauf unmittelbar ein Krieg mit den Armeen der benachbarten Länder Ägyptens, Jordaniens und Saudiarabien ausbrach die in Palästina eindrangen.

Ariel Sharon wurde beauftragt die palästinische Bevölkerung zu terrorisieren und seine militärischen Züge zogen von Dorf zu Dorf und schlachteten Männer, Frauen und Kinder ab. Deren Leichen wurden in die Wasserquellen geworfen und die Gebäude angezündet. Furcht erfasste die palästinische Bevölkerung und Millionen flohen innert Tagen nach Libanon, Jordanien und Ägypten. Dies ist der Beginn des heutigen Palästina Flüchtlingsproblem. Die Regierungen von Libanon, Jordanien und Ägypten wollten die Niederlassung der Palästinenser in ihrem Territorium verhindern. Damit wollten sie auf Israel Druck ausüben und das Problem ist auch heute, 67 Jahre später noch immer ungelöst.

Inzwischen zeigten sich amerikanische und russische Militäreinheiten mit gewaltigen Arsenalen an Kriegsmaterial das in Europa lagerte. Mit überlegenen Waffen und Training konnte die israelische Armee mit ihren erfahrenen Hagana und Stern Gang Truppen die arabischen Armeen bezwingen und sie von Palästina austreiben.

Der heutige politische Staat Israel wurde Wirklichkeit durch Täuschung und brutale Gewalt.

DIE TRANSFER VEREINBARUNG

Nach Beendigung des 2. Weltkrieges zirkulierten Gerüchte, dass die „World Zionist Federation“ mit Hitler kooperierte um die Juden nach Palästina zu bringen (The Haavara Agreement). Der World Zionist Federation war es nicht gelungen, Juden aus Deutschland und benachbarten Ländern zur Auswanderung nach Palästina zu bewegen. Britische Juden hatten sowenig Interesse wie die Amerikanischen. Die meisten Juden welche nach dem 1. Weltkrieg bis 1939 nach Palästina auswanderten, waren arm und ungebildet aus Osteuropa stammend. Diese waren wohl gute Soldaten, Bauern und manuelle Arbeiter, aber die jüdische Führung in Palästina suchte nach Intellektuellen, Ingenieuren, Aerzten und Forschern die in Deutschland, Frankreich und Benelux lebten.

In 1984 brach ein amerikanischer Jude namens Edwin Black das Schweigen und publizierte das Buch „The Transfer Agreement.“⁷ Dies sandte Schockwellen durch die jüdische Gemeinschaft als sie erfuhren, dass ihre Führung schon seit 1933 mit den Nazis kooperiert hatte, um Juden aus Deutschland und Frankreich gegen ihren Willen nach Palästina zu transferieren.

Die Nazi Regierung versprach für die Juden derart widrige Umstände zu schaffen, dass sie bereitwillig Europa verlassen und nach Palästina emigrieren würden. Es wurde eigens dafür eine Bank geschaffen, "Palästina-Treuhandstelle zur Beratung deutscher Juden GmbH" (The Palestine Trust Society for Advice for German Jews), und gebildete Juden wurden genötigt ihr deutsches Besitztum an die Regierung abzutreten. Als Entschädigung würden sie in Palästina eine gewisse Barsumme erhalten. Wenn sie dieser Aufforderung nicht Folge leisten würden, waren Belästigung und Arbeitslager angesagt.

Die World Zionist Federation war bestens über Arbeits- und Konzentrationslager informiert, kooperierte aber dennoch weiterhin mit den Nazis um gut gebildete Juden nach Palästina zu transferieren. Die meisten gläubigen Christen haben keine Ahnung was sich da abspielte, derweil es vielen Juden in Grossbritannien und Amerika egal ist. Die Mentalität ist, wir leben sehr gut im Moment, was sollen wir uns im die Geschichte kümmern?

Jeder vernünftige Mensch kann nachvollziehen, dass der im Jahr 1848 nach Morden und Täuschung gegründete Staat Israel ein Werk des Teufels ist. Gottes Werk ist anders, Er versprach, das Königreich Israel wieder herzustellen, aber auf eine andere Art. [Hesekiel 37:21-28](#)

Bedenken Sie: wie Sie Ihr Leben nach der Erlösung beginnen ist nicht so wichtig als wie Sie es enden!

Hat jemand Ohren, der höre!

¹ Solomon Grayzel, A HISTORY OF THE JEWS, Jewish Publication Society of America, Philadelphia, 1948, p.189

² Arthur Koestler, THE THIRTEENTH TRIBE, Random House, New York, 1976

³ Für weitere Details verlangen sie unsere Publikation: DECEPTION IN THE END TIMES

⁴ See Kabbalah Book 1 for more information about Sabbatai Sevi and Nathan of Gaza.

⁵ See Kabbalah Book 2, Kabbalah 3, and Kabbalah 5 to learn the complete story of these men.

⁶ Für weitere Details verlangen sie unsere Publikation: The Dove 2002 und The Dove 2004

⁷ Edwin Black, THE TRANSFER AGREEMENT, Carroll and Graf Publishers, New York, 1984